

Dating for you

SasuNaru

Von hell_bebii_x3

Kapitel 11: Chapter #11

So Leudiiis,

nach viel zu langer Schreibpause hier also endlich das nächste Kapitel v.v tut mir echt leid, dass es so lang gedauert hat. Die Pausen zwischen den Kapiteln werden wirklich immer länger. Aber ich hoff, dass sich das wieder ändert und ihr auch weiterhin die Story mit verfolgt, auch wenns mal länger dauert *gomen nasai*

Jetzt aber erst mal viel Spaß mit dem Kapitel, auch wenn nicht so wirklich viel passiert ^^

∞

∞

∞

Immer noch etwas müde blinzelte der Blondschoopf ein paar mal um wieder klar sehen zu können, als er zum zweiten mal an diesem Tag aufwachte. Das erste was er erkennen konnte war ein Glas Wasser und eine Schmerztablette. Seinem Kopf ging es zwar schon ein wenig besser, aber die Tablette hatte er wohl trotzdem noch bitter nötig.

Er setzte sich auf, spülte sie schnell runter und sah sich dann erst mal im Zimmer um. Überall standen gepackte Koffer, darunter auch einige von seinen eigenen und verwirrt blieb sein Blick an der Uhr über der Zimmertür hängen.

„Scheiße.... schon so spät? Hat er etwa schon wieder mein ganzes Zeug gepackt?“

Gestresst fuhr er sich einmal durch die Haare. So wie es aussah musste er wohl doch endlich aufstehen, also quälte er sich etwas mühsam aus seinem, oder besser gesagt Sasukes Bett und zog sich erst mal an.

Unten angekommen entdeckte er die anderen, die offensichtlich alle schon startklar waren. Shikamaru machte ihm schnell klar, dass er den letzten Tag leider verschlafen hatte und sie jetzt dann auch schon los mussten. Der Blonde nickte nur und sah dann kurz zu Sasuke, der gelangweilt am Türrahmen lehnte.

Sollte er ihn vielleicht doch fragen wegen gestern Nacht? Er wusste immer noch nicht was er machen sollte. Um genau zu sein, wusste er noch nicht mal ob er es überhaupt wissen wollte. Seufzend drehte er sich um und holte sein Gepäck nach unten und

stellte es gleich vor die Tür.

Entweder war er verdammt langsam, oder die anderen viel zu schnell, denn die hatten ihr Zeug schon aufgeladen und teilweise sogar schon ihre Motorradausrüstung an.

Die Jungs waren etwas verwundert, dass der keine Wirbelwind nicht einen einzigen Ton von sich gab, während er sich auch fertig machte, aber nach dem Absturz gestern Abend konnten sie es irgendwie auch verstehen. Also ließen sie ihn erst mal in Ruhe.

Nachdem er endlich, wenn auch etwas schwerfällig, alles vorbereitet hatte, stieg er dann endlich zu Sasuke aufs Motorrad und die Heimreise konnte beginnen. Bevor die beiden Braunhaarigen jedoch losfuhren, rief ihnen Neji noch kurz grinsend ein aufmüpfiges >Lass deine Finger aber wenigstens während der Fahrt bei dir, Shikamaru!< hinterher, was von den beiden allerdings gekonnt ignoriert wurde.

Naruto verstand natürlich kein Wort, aber im Moment war's ihm das auch ziemlich egal. Er war in Gedanken immer noch damit beschäftigt, was er nun von gestern Nacht halten sollte. Irgendwann wurde er dann aber von dem Schwarzhaarigen unterbrochen.

„Bist du schon wieder sauer, oder hast du nur keine Lust dich fest zu halten?“

„Ähh.. nein, tut mir leid.“

„Du bist so komisch. Is irgendwas?“

„Nein, ich hab nur Kopfweg.“

Na ja, das war verständlich, also beließ es der Uchiha dabei und fuhr los, nachdem sich der Blondschoopf diesmal etwas zaghafter an ihn klammerte, auch wenn ihm das ganze etwas komisch vorkam. Was der kleinere wohl jetzt schon wieder hatte? Wenigstens schien er sich mittlerweile ein bisschen an die Zweiräder gewöhnt zu haben.

~+*+~:]>~+*+~:]>~+*+~:]> <[:~+*+~<[:~+*+~<[:~+*+~<

Die fünf verabschiedeten sich nur kurz voneinander als sie wieder in ihrer Heimatstadt ankamen, bevor sich ihre Wege dann trennten. Zu Hause angekommen wunderte sich das Problem-Pärchen darüber, dass Sai nicht zu Hause war. Aber wahrscheinlich war er mal wieder irgendwo unterwegs.

Der Nachmittag der beiden verstrich genauso wortlos wie der Rest des Tages, aber Sasuke entschied sich erst mal nichts dagegen zu unternehmen. Stattdessen überlegte er sich schon mal, was er als nächstes machen würde. Vor allem jetzt wo Sai wieder jeder Zeit dazwischen funken konnte.

Die Jungs hatten für morgen Abend schon wieder voraus geplant, diesmal allerdings mit Sai. Trotzdem musste Sasuke dem Blondschoopf mal wieder einen kleinen Stoß verpassen. Wenn er weiterhin durchgehend so nett zu ihm ist, wartet er am Ende noch darauf, dass ER den ersten Schritt macht. Und genau das wollte er ja vermeiden.

Nach einer Weile merkte er jedoch, wie sich jemand neben ihn aufs Sofa setzte. Vorerst ignorierte er den kleineren, bis dieser dann aber endlich das stundenlange

Schweigen unterbrach.

„Sasuke?“

„Hmm?“

Seine Stimme klang irgendwie bedrückt und er starrte die ganze Zeit über den Boden an. Der schwarzhaarige verstand immer noch nicht was mit ihm los war. Er hatte doch noch gar nichts gesagt, oder etwa doch?

„Ich wollte dich was fragen. Also ich mein... ähm... also wegen gestern Nacht.“

Innerlich musste der schwarzhaarige etwas grinsen. So war das also. Leider verging ihm das kurze Lächeln schnell wieder, denn er wusste genau, dass der Blond gleich wieder die nächsten paar Tage kein Wort mehr mit ihm reden würde. Aber das war die perfekte Gelegenheit.

„Das klingt vielleicht ein bisschen komisch, aber haben wir... na ja... du weißt schon. Haben wir da -“

„Nein, wir hatten keinen Sex, wenn du das meinst.“

Irgendwie erleichtert aber auch etwas überrascht, sah er nun endlich zu Sause, der ihm gelassen wie immer die Wahrheit an den Kopf knallte. Ob es nun gut oder schlecht war, wusste er nicht und er stotterte erst mal weiter.

„U... und du hast auch nicht -“

„Hör zu kleiner, so nötig, dass ich kleine Jungs im Schlaf überfallen muss, hab ichs nun wirklich nicht. Dafür gibt's da draußen schließlich genug heiße Mädels, die das auch freiwillig machen. Und genau deshalb wird ich mir morgen Abend eins von denen schnappen und mir erst mal das holen, was ich im Urlaub verpasst hab... Solltest du vielleicht auch mal.“

„Nicht nötig? Ja sicher. Ich wär beinahe über ihn hergefallen! Aber ich glaub das hat gegessen...“

Ja, das hatte es allerdings. Warum viel er nur jedes mal wieder darauf rein? Als ob Sasuke Uchiha, der Weiberheld schlecht hin, ausgerechnet an ihm wirklich interessiert sein würde.

Der Ausdruck in seinen Augen veränderte sich innerhalb von Sekunden und er senkte den Blick wieder Richtung Boden. Gequält nusichelte er leise etwas vor sich hin, während ein bitteres Lächeln kurz über seine Lippen huschte.

„Jetzt bloß nicht schwach werden!“

„Also doch Mädchen...“

„hmm?“

Natürlich hatte er genau verstanden, was Naruto gesagt hatte, aber was hätte er denn bitte antworten sollen? Sich zu entschuldigen hätte alles wieder kaputt gemacht und

noch einen oben drauf setzten wäre ja noch schlimmer als es eh schon war.

Ohne den Satz zu wiederholen stand der Blondschoopf auf und ging wortlos wieder in sein Zimmer.

Innerlich verfluchte der schwarzhaarige gerade nicht nur sich, sondern auch den Blondschoopf.

„gnaa... warum sagst du nicht einfach? Ein kleiner Wutanfall, die drei kurzen Wörtchen und wir könnten die Sache endlich abhaken!“

Natürlich wusste er, dass der kleinere eigentlich nichts dafür konnte, aber langsam viel es ihm immer schwerer sich zurück zu halten. Vor allem bei diesem Blick und der Gewissheit, dass es allein seine Schuld war, dass es ihm so schlecht ging. Aber jetzt aufgeben kam für den Uchiha nicht in Frage.

Als er oben die Tür ins Schloss fallen hörte, seufzte er leise auf und ließ sich zurück in das Sofa fallen. Er versuchte die Schuldgefühle so schnell wie möglich zu verdrängen, denn wenn sein Plan aufgehen sollte, musste er weiter hin der kühle, gelassene Uchiha sein wie immer.

Er legte sich einen Arm über die Augen und versuchte sich zu entspannen. Das ganze führte dann aber ziemlich schnell dazu, dass er mitten im Wohnzimmer einschief und bis morgen früh wohl nicht wieder aufstehen würde.

~+*+~:]>~+*+~:]>~+*+~:]> <[:~+*+~<[:~+*+~<[:~+*+~<

Jaa... wie war der nächste Tag in der kleinen dreier WG verlaufen?

Sasuke wurde morgens um halb sechs von Sai geweckt, der sich, wie erwartet, mal wieder irgendwo rumgetrieben hatte. Nach einem kurzen Wortwechsel hatten sich die beiden dann aber doch endlich beziehungsweise wieder aufs Ohr gelegt und schliefen sich erst mal aus.

Während der ältere der beiden schwarzhaarigen bis Nachmittags durchgepennt hatte und sich jetzt im Bad zurecht machte, war der andere schon wieder eine ganze weile wach. Naruto hatte er heute erst zwei oder drei mal zu Gesicht bekommen. Der verbrachte nämlich den ganzen Tag in seinem Zimmer und ließ sich nur mal blicken, wenn er sich etwas zu essen holte.

Neji und Kiba hatten einige Male angerufen um die Sache wegen heute Abend zu klären. Da das Haus in dem die Party stattfinden sollte ganz in der Nähe der WG lag, hatten sie sich letztendlich darauf geeinigt, dass sich die sechs für diesen Abend die Wohnung teilen würden. Somit war das schon mal geklärt.

Und jetzt? Jetzt blockierte Sai schon seit einer Ewigkeit das Bad, Sasuke wartete darauf sich auch endlich fertig machen zu können, von Naruto keine Spur und die anderen konnten jeden Moment vor der Tür stehen.

Der schwarzhaarige überlegte schon, sich noch einen Kaffee zu gönnen, als dann aber

doch endlich die Badezimmertür aufging. Die Blicke der beiden streiften sich nur kurz, bis der ältere nach einer halben Ewigkeit den Weg jetzt frei gab.

Genervt aber auch erleichtert trat Sasuke in den hellen Raum, wurde dann aber noch mal von Sai aufgehalten.

„Sag mal, wo ist Naruto eigentlich?“

„Der ist in seinem -“

Die Antwort hatte sich erledigt, als die Zimmertür des Blondes aufging. Er sah kurz zu den beiden rüber, ging aber gleich weiter, als sein Blick den von Sasuke traf. Besonders weit kam er nicht, denn irgendjemand zog ihn am Arm zu sich.

Naruto erkannte sofort wer ihn da geschnappt hatte, denn nur Sai würde ihn so umklammern und das Grinsen war sowieso unverwechselbar.

„Sagst du gar nicht mehr ‚hallo‘, wenn wir uns so lang nicht mehr gesehen haben oder hast du mich überhaupt nicht vermisst?“

„doch, tut mir leid.“

Der Blondschoopf lächelte freundlich wie immer, schließlich konnte Sai ja nichts dafür, dass er so schlecht drauf war. Und kaum hatte er einmal geblinzelt, drückte ihm der Schwarzhaarige schon einen kleinen Kuss auf die Wange.

Außer seinem typischen Blick, gab er diesmal allerdings nichts zurück, da er von dem Geräusch der Badezimmertür abgelenkt wurde, die nicht gerade sanft ins Schloss fiel. Während er etwas verwundert nach hinten sah, huschte ein hinterhältiges Grinsen über Sais Lippen. Nun ließ er auch endlich den kleineren wieder los und die beiden machten mit dem weiter, was sie eigentlich vor hatten.

Sasuke dagegen war noch immer nicht zum Duschen gekommen. Stattdessen lehnte er an der Wand und fuhr sich immer wieder durch die Haare.

„Na das fängt ja toll an. Naruto ist so sauer wie noch nie und kaum bekommt ihn dieser dämliche Strahlemann zu Gesicht, funkt der mir wieder dazwischen. Und ich kann nicht mal was machen. Das würde jetzt viel zu auffällig kommen...“

Dass er von einem kleinen Wangekuss eifersüchtig war, konnte er wohl nicht leugnen, aber er musste sich auf jeden Fall zurück halten. Und als ob das nicht genug wäre, klingelte es jetzt auch noch an der Tür. Für viel stylen war jetzt wohl nicht mehr viel Zeit. Also hüpfte er nur schnell unter die Dusche und erledigte den Rest in Rekordgeschwindigkeit.

~~+*+~:]>~~+*+~:]>~~+*+~:]> <[:~+*+~~<[:~+*+~~<[:~+*+~~

Naruto hatte eigentlich überhaupt keine Lust, aber so wie es aussah, war Sai noch in seinem Zimmer, also bequemte er sich doch irgendwann zur Tür. Wie erwartet standen die anderen drei Jungs draußen, von denen der kleinere gleich ein paar skeptische Blicke erntete.

„ähm... Naruto, wir wollen gleich los. Du solltest dich mal fertig machen.“
 „Ich geh nicht mit...“ der kleinere senke seinen Blick, aber so schnell ließen sich die anderen nicht abwimmeln.
 „Warum das denn?“
 „Keine Lust.“
 „Und warum?“
 „...“
 „*räusper* Kiba, ich glaub die Frage ist ziemlich überflüssig.“

Wo der Braunhaarige Recht hatte, hatte er Recht. Wenn Naruto so mies drauf war, konnte das nur einen Grund haben. Und der stolzierte gerade die Treppe runter, woraufhin sich der Blondschoopf auch verabschiedete und in der Küche verschwand. Der schwarzhaarige sah ihm nur kurz nach, wendete sich dann aber den dreien zu, die immer noch in der Tür standen. Kaum war er bei ihnen angekommen, stieß ihm Neji schon leicht mit dem Ellebogen in die Seite.

„Willst du dich nicht entschuldigen?“
 „Nein.“

Ein allgemeines stöhnen machte die Runde, was Sasuke allerdings gekonnt ignorierte. Klar wollte er sich entschuldigen, aber er konnte einfach nicht. Naruto würde sich schon irgendwann wieder einkriegen und wenn er ihn lang genug ignorierte würde er es ja vielleicht sogar endlich auf die Reihe kriegen diese drei kleinen Worte auszusprechen. Also versuchte er stur wie immer zu bleiben.

Kurz darauf kam dann auch endlich der Älteste in der Runde die Treppen runter geeilt. Sie erklärten ihm kurz, warum Naruto den Abend lieber in seinem Zimmer verbrachte, Sasuke bekam ein paar böse Blicke zugeworfen und der Abend konnte endlich los gehen.

~~+*+~:]>~~+*+~:]>~~+*+~:]> <[:~+*+~~<[:~+*+~~<[:~+*+~~

Auf der Party war ziemlich was los und es gab wirklich mehr als genug Mädels. Trotzdem steuerten die fünf wie immer erst mal die Bar an und für Kiba und Shikamaru stand eins fest: Heute nicht zu viel Alkohol! Die Wochenend-Aktion hatte völlig gereicht. Also bestellten sie sich für den Anfang lieber etwas Antialkoholisches.

Leider war ihnen mehr als die zwei kurzen Tage Frieden wohl nicht gegönnt. Und als hätten sie es nicht gehnt, konnte Neji seine Klappe natürlich nicht halten, denn es dauerte keine fünf Minuten, bis Sasuke abrupt vor den beiden stehen blieb und sich belustigt ihre Getränke ansah.

„Cola... is wohl ne Sicherheitsmaßnahme, damit ihr nicht wieder im Bett landet.“

Während der schwarzhaarige vor sich hinkicherte, antworteten die anderen beiden lieber gar nichts. Sie waren zu beschäftigt damit zu versuchen den Hyuuga irgendwie mit ihren Blicken zu töten.

Tja, jetzt wusste es der nächste Spinner und als würde das nicht reichen, bekam Sai

natürlich auch Wind davon.

„Wer landet im Bett?“

„Die beiden haben am Wochenende ,du weißt schon was““

„Oh Gott! Wir haben nicht ge***, ok?! Wir warn betrunken und da is nix gelaufen...“

Was auch immer. Trotzdem fanden die anderen es irre komisch. Und jetzt wussten die braunhaarigen wenigstens wie Naruto sich immer fühlte, wenn er sich Wochen später immer noch denselben scheiß anhören durfte.

Zum glück schienen sich die anderen relativ schnell von ihrem Lachanfall zu erholen und Sasuke musste sowieso noch mit Neji wegen der ganzen Naruto-Sache reden. Also hatten die beiden erst mal wieder ihre Ruhe.

Der Uchiha war mehr als froh sich endlich mal irgendwo auslassen zu können. Die schwarzhaarigen redeten eine ganze Weile und er erzählte ihm, was er zu Naruto gesagt hatte, dass Sai ihm jetzt schon wieder auf die Nerven ging und eben alles was ihn sonst noch so aufregte. irgendwie verständlich, dass sein Party-Laune dabei sogar noch tiefer als in den Keller sank.

Neji redete ewig auf ihn ein, spendierte ihm sogar was zu trinken und ignorierte all die hübschen Mädchen, die alle paar Minuten an ihnen vorbei liefen. Letztendlich entschied sich der jüngere dann aber doch lieber nach Hause zu gehen. Er kippte noch schnell den letzten Schluck von seinem Bacardi runter, verabschiedete sich und ließ die anderen dann ihren spaß haben.

Als er die Tür hinter sich schloss, atmete er erst mal tief durch. Die frische Luft tat gut, aber irgendwie wurde ihm auch klar, dass er jetzt nicht einfach so nach Hause gehen konnte. Ihm würde nie eine passende Ausrede einfallen, warum er jetzt schon zurück war. Na ja, vielleicht würde es den Blondschoopf auch gar nicht mehr interessieren, was er machte... wer weiß. Verständlich wär es ja.

Er seufzte leise in die Nacht und schlenderte erst mal irgendwelche Straßen entlang um sich die zeit ein wenig zu vertreiben. Bei seinem nächtlichen Spaziergang, erwische er allerdings eine Gasse, die er wohl doch lieber ausgelassen hätte.

Zwei betrunkene Typen rempelten ihn an und lallten ihn blöd von der Seite an. Natürlich war es ihre Schuld, aber der schwarzhaarige ignorierte sie einfach und versuchte an ihnen vorbei zu gehen, bis er plötzlich einen brennenden Schmerz an seiner Wange fühlte.

Vorsichtig fuhr er über die Stelle und bemerkte das frische blut. Offensichtlich hatte einer der beiden sogar ein Messer.

„Na toll...“ jetzt auch noch ne Schlägerei hatte ihm grade noch gefehlt. Er konnte sich eigentlich ganz gut verteidigen und die zwei torkelten zum Glück mehr als dass sie sich bewegten. Also war die Sache relativ schnell erledigt. Nichts desto Trotz musste er ebenfalls ein bisschen was einstecken. Und das ganze half seiner Laune nun wirklich nicht wieder auf die Höhe; eher das Gegenteil.

Nach den ganzen Umwegen und dieser Aktion gerade, beschloss er dann doch endlich nach Hause zu gehen.

~+*+~:]>~+*+~:]>~+*+~:]> <[:~+*+~<[:~+*+~<[:~+*+~<

Der Blondschoopf wälzte sich bestimmt 100 mal in seinem Bett hin und her, starrte die Decke an, sah aus dem Fenster oder seufzte in sein Kissen. Ebene alles andere als Schlafen.

„Dieser Idiot!“ Auf der einen Seite machte er Sauske Vorwürfe, für das was er gesagt hatte und für das, was er immer mit ihm machte. Aber auf der anderen auch sich selber. Dafür, dass er so dumm war wirklich zu denken, dass der Uchiha Gefühle für ihn hätte; dafür, dass er das alles mit sich machen ließ; und vor allem... vor allem dafür, dass er es immer noch nicht glauben konnte, dass er nicht dasselbe fühlte wie er. Er konnte es nicht glauben und er wollte es auch nicht.

Wieder seufzte er, schnappte sich sein Kissen und warf es gegen die Wand. Am liebsten würde er einfach anfangen zu weinen, aber was würde es ihm bringen? Nichts... gar nichts, weil ihn sowieso niemand hören würde. Und selbst wenn, dann sicher nicht die Person von der es sich erhoffte. Also ließ er es einfach bleiben und stand auf.

Vielleicht würde ihm ein Spaziergang an der frischen Luft ganz gut tun, ihn etwas ablenken. Er streifte sich schnell eine seiner Pullijacken über und ließ das T-Shirt einfach weg. So kalt war es schließlich nicht. Wohin er gehen wollte wusste er noch nicht. Aber irgendein weg würde sich bestimmt finden. Nur noch schnell den Schlüssel in die Hosentasche gesteckt und er konnte los.

Gerade als er die Tür wieder schließen wollte, entdeckte er irgendetwas vor dem Gartentor. Irgendjemand saß auf einem der Motorräder und starrte in die leeren Straßen. Er konnte gar nichts erkennen, aber als das Licht anging, nachdem er einen Schritt aus der Tür trat, wurde die Sicht schon etwas klarer.

oo

oo

oo

TBC